

Aktivieren und Sammeln von Ablaufverfolgungsprotokollen im Cisco Unified SIP Proxy (CUSP)

Inhalt

[Einleitung](#)

[Trace-Protokolle aktivieren](#)

[Über die GUI](#)

[Über die Kommandozeile](#)

[Trace-Protokollsammlung](#)

[Über die GUI](#)

[Über die Kommandozeile](#)

[Aus dem öffentlichen Dateisystem \(PFS\)](#)

[SIP-Nachrichtenprotokollierung](#)

[Speicherinformationen protokollieren](#)

[CUSP 9.0 und spätere Version](#)

[CUSP-Versionen vor 9.0](#)

[Protokollsammlung für CUSP-Version 10.2.1](#)

[Zugehörige Informationen](#)

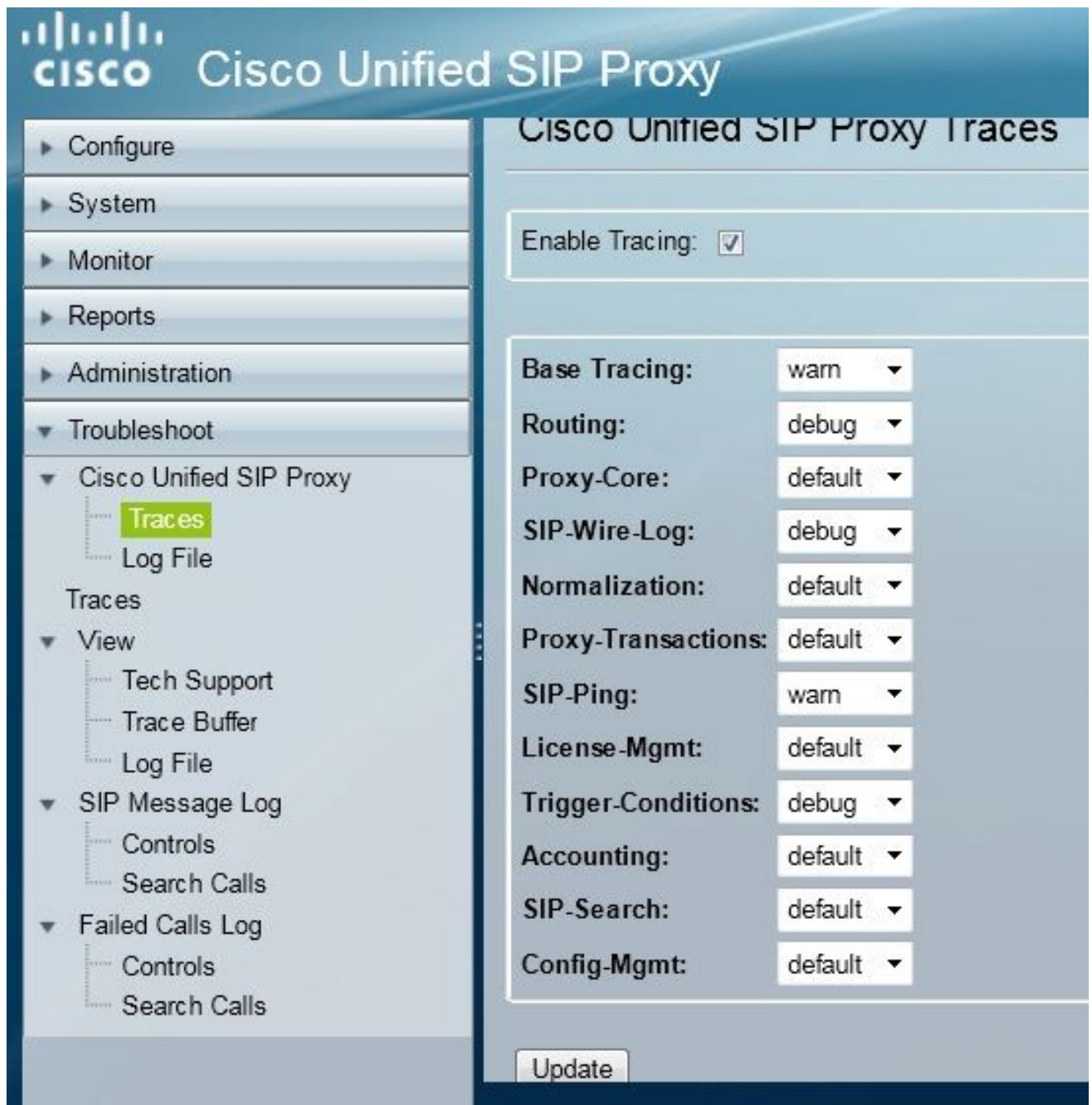
Einleitung

In diesem Dokument werden die verschiedenen, im Cisco Unified SIP Proxy (CUSP) verfügbaren Optionen zum Aktivieren und Erfassen von Ablaufverfolgungsprotokollen beschrieben. Traces können entweder über die GUI oder die CLI aktiviert und erfasst werden. In diesem Dokument werden die einzelnen Schritte im Detail erläutert.

Trace-Protokolle aktivieren

Über die GUI

1. Melden Sie sich bei der CUSP-GUI an (<http://<IP-Adresse des CUSP-Moduls>/>).
2. Navigieren Sie zu **Fehlerbehebung < Traces**.



3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Enable Tracing**, und wählen Sie dann die erforderlichen Komponenten zur Fehlerbehebung aus, und legen Sie die zu debuggende Ebene fest.
4. Klicken Sie nach dem Vornehmen der erforderlichen Änderungen auf **Aktualisieren**.

Über die Kommandozeile

1. Rufen Sie das CUSP-Modul auf, und wechseln Sie in den CUSP-Modus.

```
Router#service-module sM 2/0 session
Trying 10.106.122.8, 2131 ... Open
CUSP# cusp
CUSP(cusp)#
```

2. Um die Ablaufverfolgung zu aktivieren, führen Sie den Befehl **trace enable** aus:

```
CUSP(cusp)# trace enable
```

3. Wählen Sie die erforderliche CUSP-Komponente aus, und legen Sie die zu debuggende Ablaufverfolgungsebene fest.

```
MyCUSP-9(cusp)# trace level debug component ?
routing          Routing component
proxy-core       Proxy Core Component
sip-wire-log     SIP Wire Log Component
normalization    Normalization Component
proxy-transactions Proxy Transaction Layer Component
sip-ping         Servergroup SIP Ping Component
license-mgmt     License Management Component
trigger-conditions Trigger Conditions Component
accounting       Accounting Component
sip-search       SIP Search/Forking Component
config-mgmt      Configuration Management Component
```

4. Sie müssen den vorherigen Befehl wiederholen, um das Debuggen für mehrere Komponenten zu aktivieren.
5. Mit dem Befehl **show trace options** können Sie die aktuelle Trace-Einstellung anzeigen.

```
MyCUSP-9(cusp)# show trace options
Trace is enabled.

Category                                     Level
root                                         warn
sip-wire-log                                 debug
sip-ping                                     warn
MyCUSP-9 (cusp) #
```

Trace-Protokollsammlung

Über die GUI

1. Melden Sie sich bei der CUSP-GUI an.
2. Navigieren Sie zu **Fehlerbehebung > Protokolldatei**. Es werden die gesammelten Protokolle angezeigt. Sie können die Datei entweder anzeigen oder herunterladen.



Hinweis: CUSP-Version 8.5(5) und höher bietet die Möglichkeit, den Protokollpuffer über die GUI zu löschen. Wenn die CUSP-Version älter als Version 8.5(5) ist, müssen die Protokolle manuell über die CLI gelöscht werden.

3. Um die Protokolle mit der CLI zu löschen, geben Sie den folgenden Befehl ein:

```
CUSP(cusp)# clear trace log
```

Über die Kommandozeile

1. Verwenden Sie diesen Befehl, um den Inhalt des Protokolls anzuzeigen:

```
MyCUSP-9(cusp)# show trace log ?
tail          Tail the log
<1-100000>    Dump specified number of lines from end of log
<cr>
|            Pipe output to another command
```

2. Drücken Sie **STRG+C**, um den Bildlauf zu unterbrechen.

3. Verwenden des **Protokolls zur Ablaufverfolgung | p**, um die Ablaufverfolgungsausgabe Seite für Seite anzuzeigen.

Aus dem öffentlichen Dateisystem (PFS)

Es gibt eine andere Möglichkeit, die Ablaufverfolgungsprotokolle zu sammeln. Dies erfolgt über das PFS, das Dateisystem, auf dem CUSP ausgeführt wird. Der Zugriff auf PFS ist über FTP möglich.

1. Erstellen Sie einen Benutzernamen, und weisen Sie diesem Benutzer die PFS-Berechtigung zu.

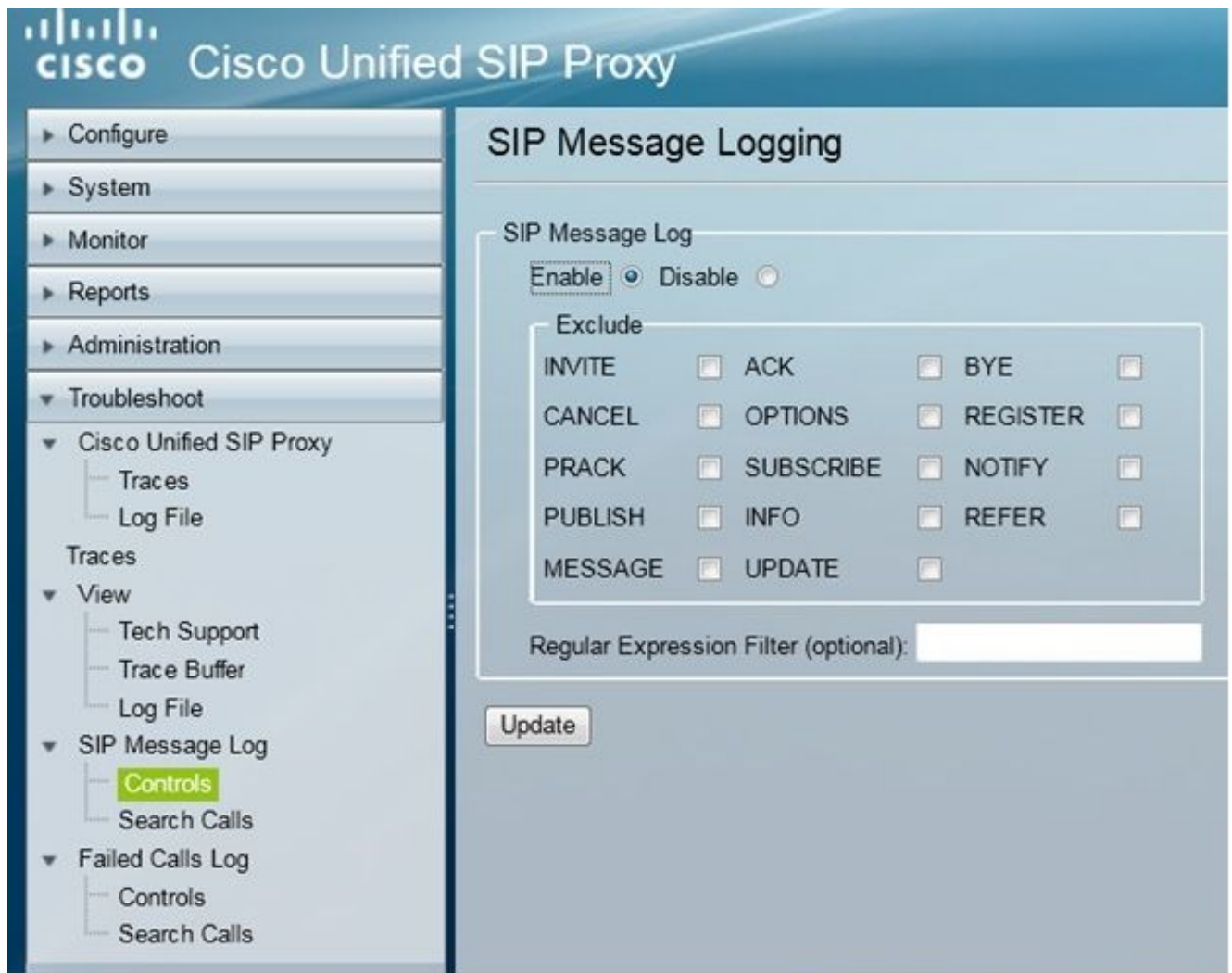
```
MyCUSP-9# conf t
Enter configuration commands, one per line. End with CNTL/Z.
MyCUSP-9(config)# username cisco create
MyCUSP-9(config)# exit
MyCUSP-9# username cisco password cisco
MyCUSP-9# username cisco group pfs-privusers
MyCUSP-9#
```

2. Greifen Sie mit den im vorherigen Schritt definierten Anmeldeinformationen auf diese URL zu. Sie können `.log`-Dateien herunterladen, die das Ablaufverfolgungsprotokoll enthalten.
`ftp://<IP des CUSP>/cusp/log/trace/`

SIP-Nachrichtenprotokollierung

Neben den in den vorherigen Abschnitten erwähnten Ablaufverfolgungsprotokollen sind auch Session Initiation Protocol (SIP)-Nachrichtenprotokolle in CUSP verfügbar. In diesem Protokoll werden nur die SIP-Nachrichten angezeigt, die beim CUSP ein- und ausgehen. Sie können SIP-Nachrichtenprotokolle über die GUI aktivieren.

1. Navigieren Sie zu **Fehlerbehebung > SIP-Nachrichtenprotokolle > Steuerelemente**.



2. Um die SIP-Nachrichtenprotokolle anzuzeigen, navigieren Sie zu **Troubleshoot > SIP Message Logs > Search Calls**.

Anmerkung: Um festzustellen, wie der CUSP die SIP-Methoden verarbeitet, z. B. die Routing-Tabellen und die Normalisierung, sind Ablaufverfolgungsprotokolle erforderlich.

Speicherinformationen protokollieren

CUSP 9.0 und spätere Version

In CUSP-Version 9 (Virtual CUSP) und höher kann die Größe des Protokollpuffers auf bis zu 5 GB erhöht werden. In dieser Version können Sie Speicherplatz bereitstellen, um Protokolle und die Anzahl der Protokolldateien zu speichern.

Mit dieser Konfiguration wird die Protokollgröße auf 5 GB und die Dateianzahl auf 500 festgelegt.

```

MyCUSP-9# cusp
MyCUSP-9(cusp)# trace logsize 5000 filecount 500
MyCUSP-9(cusp)#
MyCUSP-9(cusp)# show trace size

Configured Log Size: 5000
Configured file Count: 500

Default Log Size is 200MB and File Count is 20

MyCUSP-9(cusp)# █

```

Cisco empfiehlt, dass jede Protokolldatei 10 MB groß sein muss, um eine bessere Leistung zu erzielen.

CUSP-Versionen vor 9.0

In älteren Versionen von CUSP ist die Größe des Protokollpuffers auf 200 MB festgelegt. In CUSP 8.5.8 und höher können Sie die Größe mit dem Befehl `trace logsize` auf bis zu 5 GB erhöhen:

http://www.cisco.com/c/en/us/td/docs/voice_ip_comm/cusp/rel8_5/cli_commands/cli_commands/cusp_exec_cmds.html#63802

Protokollsammlung für CUSP-Version 10.2.1

In Version 10.2.1 gibt es eine Softwarebeschränkung für die Rotation des Protokolls. Neue Protokolle werden nicht geschrieben, wenn der Puffer in CUSP-Version 10.2.1 voll ist. Cisco Bug-ID [CSCvs47162](#) Weitere Informationen zu dieser Fehlerbehebung finden Sie in den Versionshinweisen zu 10.2.1v1.

https://www.cisco.com/c/en/us/td/docs/voice_ip_comm/cusp/rel10_2/releasenotes/cusprn102.html#Cisco_Concept.dita_4e7c4d6b-10ed-4bcf-901c-019500ba20c7

Dieses Problem wurde mit Patches 10.2.1 v1 oder höher behoben.

Nach Abschluss des Upgrades auf Version 1 oder höher verwenden Sie zum Erfassen der neuesten Protokolle nur die Kommandozeile oder die grafische Benutzeroberfläche (GUI), da der SFTP (PFS-Benutzer) nicht in den neuesten Protokollen angezeigt wird.

Sammeln von Protokollen über CLI:

1. Verwenden Sie den Befehl "show logs", um die neuesten Protokolldateien anzuzeigen.

```

se-10-65-105-44# show logs
  SIZE      LAST_MODIFIED_TIME      NAME
 26552    Wed Aug 17 01:19:01 IST 2022    atrace.log
 0        Tue Mar 22 15:55:16 IST 2022    pmessages.log
 0        Mon Mar 07 11:19:04 IST 2022    yum.log
100618    Wed Aug 17 01:16:46 IST 2022    dmesg
14741     Wed Aug 17 01:16:55 IST 2022    boot.log
2078001   Mon Sep 05 13:32:34 IST 2022    messages.log

```

2. Kopieren Sie die Datei auf einen SFTP-Server

```
CUSP# copy log <logfilename> url sftp://<username>:<password>@<ftphost>/path/to/filename
```

Erfassen von Protokollen über die Benutzeroberfläche:

CUSP-GUI: Fehlerbehebung > Cisco Unified SIP Proxy > Protokolldatei > Protokolldatei herunterladen

Wenn der Benutzer einen neuen vCUSP installiert und ein Upgrade auf Version 10.2.1v1 oder höher durchführt, bevor der Puffer voll ist, können Protokolle über einen beliebigen Protokollsammelmechanismus gesammelt werden, und das Problem tritt niemals auf.

Zugehörige Informationen

- [CUSP-Konfigurationsbeispiel](#)
- [Technischer Support und Dokumentation für Cisco Systeme](#)